

Referate in Klasse 4!

Beitrag von „Delphine“ vom 31. Januar 2007 16:24

Ich glaube zwei Dinge können nicht früh genug vermittelt werden.

1. (Vorbereitung) Ein Referat ist etwas für das ich zwar Informationen sammle, das ich aber selbstständig, frei und für meine Lerngruppe formuliere. Beide Komponenten sind meiner Meinung nach wichtig, damit das Referat erstens wirklich eine Leistung und nicht nur "Gelaber" ist und zweitens eine eigenständige Leistung ist, die die anderen nicht zu Tode langweilt. Vorgelesenes und nicht verstandenes Fachwissen hilft niemandem. Ich kann mir vorstellen, dass die kleinen da noch wesentlich unbefangener sind.

2. Vortrag: Es geht darum, die anderen Schüler zu informieren und am besten auch zu begeistern. Dazu gehört, dass man Medien (das kann in den niedrigen Klassen einfach ein Plakat oder ein paar Worte an der Tafel) so einsetzt, dass sie beim Zuhören helfen, dass man frei, laut und deutlich spricht, dass man es wirklich seinen Mitschülern erklärt und nicht dem Lehrer, dass man Fragen beantworten kann

Die Gruppe kann lernen konzentriert zuzuhören und dass Rückfragen nichts doofes sind, sondern dass sie von Interesse zeugen.

Meiner Meinung nach kann man damit nicht früh genug anfangen - ich habe in meiner 5 darauf großen Wert gelegt. Jeder Schüler hat im letzten Schuljahr zwei REferate (jeweils 5 Minuten plus anschließende Rückfragen gehalten). Die Kleinen haben das eigentlich sehr gut gemacht und im Gegensatz zu den 8. Klässlern fanden sie es noch toll und nicht peinlich. Bei den Oberstufenschülern merkt man übrigens extrem, wer Lehrer hatte, die Wert darauf gelegt haben - Die können das richtig gut!

Viele Grüße
Delphine